meinbezirk.at

IMMOBILIENRENDITE AG

Neuer Nutzen für ehemalige Synagoge Kaschlgasse

19. November 2019, 11:32 Uhr ▪ 23× gelesen ▪ 0 ▪ 0 ▪

An die ehemalige Synagoge, die sich 1932 bis 1938 in der Kaschlgasse 4 befand, erinnert heute ein Davidstern. ▪ hochgeladen von Kathrin Klemm

Autor: Kathrin Klemm aus Leopoldstadt

"Localstorage" Kaschlgasse: Leopoldstädter Firma "Immobilienrendite AG" gibt Gebäuden, die keiner mehr will, neuen Nutzen. Darunter etwa die ehemalige Synagoge in er Kaschelgasse 4

BRIGITTENAU. Mehrere Jahre stand das Erdgeschoß der Kaschlgasse 4 leer, als sich die Besitzer an die Immobilienrendite AG wandten. Der Grund: die Leopoldstädter Firma hat sich darauf spezialisiert, kreative Lösungen für unterbewertete Immobilien zu finden. Im Falle der Kaschlgasse 4 bedeutete das die Errichtung sogenannter "Localstorages". Dabei handelt es sich um verschieden große Lagerräume, die man mieten kann.

Was zunächst etwas unüblich scheint, findet bei den Menschen durchaus Anklang. Bereits seit dem Jahr 2009 stellt die Immobilienrendite AG mittels "Localstorages" den Menschen in Wohngegenden zusätzlichen Stauraum zur Verfügung.

Ehemalige Synagoge "Kaschlschul"

Hinter der unscheinbaren Fassade der Kaschlgasse 4 steckt eine bewegte Geschichte. 1932 wurde dort die, von außen kaum erkennbare, Synagoge "Kaschlschul" eröffnet. Sitzplätze gab es für 344 Männer und 256 Frauen. Darüber befanden sich drei Stockwerke mit Wohnungen.

Im Rahmen der Novemberpogrome im Jahr 1938 wurde die Synagoge Kaschlgasse verwüstet, aber nicht zerstört, sodass sie noch bis 1938 verwendet wurde. 1938 wurde das Wohnhaus von der Bezirksleitung der NSDAP übernommen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude an die Israelitische Kultusgemeinde Wien zurückgegeben, die auch heute noch der Eigentümer ist.

Mehrwert für Mieter

Hinter der Umwandlung der ehemals leerstehenden Räumlichkeiten der Kaschlgasse 4 steckt das Konzept des "Immo-Upcycling". Laut Immobilienrendite AG würden freie Flächen immer weniger und damit immer teurer. So sei es nicht sinnvoll, immer wieder neu zu bauen. "Denn dann zieht die Karawane weiter in schönere, neue Büros. Und das steigert den Leerstand bei älteren Immobilien", sagt Mathias Mühlhofer, Vorstand der Immobilienrendite AG.

Insgesamt 13 Storages mit 943 Abteilen betreibt die Firma in Wien. "Damit bekämpfen wir den Leerstand in Erdgeschoß-Zonen und bieten Mehrwert für Mieter und Investoren", so Mühlhofer. Die Abteile sind 1 bis 20 Quadratmeter groß und ab 30 Euro im Monat mietbar. Mehr dazu auf www.localstorage.at

Aber auch andere Immobilien wertet die Leopoldstädter Firma auf. Ein Paradebeispiel ist die ehemalige Straßenbahn-Remise in der Engerthstraße 160–178. Dort befindet sich dank Immobilienrendite AG eine Billa-Filiale in den mitunter originalen, im 19. Jahrhundert erbauten, Gemäuern.

Mehr Informationen

Die Immobilienrendite AG wurde 1951 gegründet und hat ihren Sitz in Hollandstraße 14. der Mehr Infos gibt es direkt hier auf der Firmen-Homepage nachzulesen.

Gefällt **0** mal

Autor:
Kathrin Klemm aus Leopoldstadt

Folgen **6** folgen diesem Profil

Die wichtigsten Nachrichten per Push Mitteilung direkt aufs Handy! Jetzt für Deinen Bezirk anmelden!

Weitere Bezirke auswählen +

KOMMENTARE